



Langen, Oktober 2026

Hallo lieber XXXX,

im letzten Newsletter hatte ich es schon angesprochen. Die aktuelle politische Situation ist wirklich bedrohlich. Die Wahl in Sachsen-Anhalt hat dazu geführt, dass erstmals ein rechtsextremer Landtagspräsident gewählt wurde, auch die Wahl eines rechtsextremen Ministerpräsidenten ist nunmehr wahrscheinlich möglich. Mit Unterstützung von seiten des BSW und sogar Stimmen aus der CDU-Fraktion rückt das, was sie selbst als "Machtübernahme" bezeichnen näher. Wir lassen uns vom Dauergrinsen eines Herrn Siegmund nicht täuschen: auf dem Spiel steht ein katastrophaler Umschwung in der Bildungs- der Kultur- und der Klimapolitik. Jeder einzelnen nationalchauvinistischen Veränderung sollten die Menschen in Sachsen-Anhalt sich mutig entgegenstellen. So, wie es die jüdischen jungen Menschen am Gedenktag an der Synagoge in Halle getan haben, als sie dem rechtsradikalen Vizepräsidenten des Landtags Hans-Thomas Tillschneider den Zutritt zur Veranstaltung verwehrten. Es ist an der Zeit, jetzt die Prüfung eines AFD-Verbots und ein entsprechendes Verfahren einzuleiten. Dafür müssen wir uns stark machen, bevor es zu spät ist. Es liegt in unserem Interesse als Organisation, die sich für die Energiewende einsetzt und das Leben auf diesem Planeten für alle erträglich gestalten will, dass diese rechtsextremen politischen Kräfte nicht die Oberhand in unserem Land gewinnen.

Widerstand wächst / Energiewende-Demo am 9. Oktober in Berlin

Auch von der aktuellen Regierung weht der Klimabewegung ein harter Wind ins Gesicht. Die geplanten Änderungen am Erneuerbaren Energien Gesetz und das sogenannte Netzpaket drohen die Energiewende auszubremsen. Die gesamte Branche ist alarmiert und geht inzwischen auch auf die Barrikaden. Am 9. Oktober demonstrierten mehr als 8000 Menschen in Berlin für den schnelleren Ausbau der Erneuerbaren und gegen die Pläne von Wirtschaftsministerin Katharina Reiche. Weltweit schreitet die Energiewende voran, aber hier in Deutschland wird gerade versucht sie abzuwürgen. Dagegen wehren sich Handwerker, Ingenieure, Projektierer, Klimaaktivisten und Solaranlagen-Besitzer nunmehr gemeinsam. Ein Anfang ist gemacht, aber dieser Druck muss noch viel stärker werden.



Was können wir tun?

Wir versuchen mit unserem Verein immer wieder die Diskussion auf das Thema Energiewende zu bringen. Durch eine Mitgliedschaft stärkst du das Thema auch in deinem Umfeld. So haben wir z.B. beim Stadtfest in Dreieich gemeinsam mit der Solar-Initiative Dreieich und der Gruppe Bürger-Solar-Beratung erfolgreich auf unser Anliegen aufmerksam gemacht. Viele Gespräche wurden geführt, Flyer verteilt, Kontakte geknüpft. Auch die Solar-Initiativen führten zahlreiche Gespräche.



Mitglieder werben

Dem einen oder anderen mag es lästig erscheinen. Aber unser Einfluss wächst auf jeden Fall durch mehr Mitglieder. Auch unsere Handlungsmöglichkeiten erweitern sich. Deshalb bitte ich euch ganz herzlich: Falls ihr noch nicht Mitglied seid und mit unseren Zielen übereinstimmt. Macht diesen Schritt jetzt, werdet Mitglied. Falls ihr schon Mitglied seid: überlegt, ob es in eurem Umfeld, in der Familie, bei den Nachbarn, im Freundeskreis, bei den Arbeitskollegen, in eurer Partei, in einem anderen Verein Menschen gibt, die auf unser Kernthema ansprechbar sind. Wenn ihr die findet, druckt die beiliegende Beitrittserklärung aus und gebt sie diesem Menschen. Wir hatten uns zum Ziel gesetzt bis zum Ende des Jahres auf 100 Mitglieder zu wachsen. Bisher stehen wir bei 70, was durchaus schon ein Erfolg ist. Helft bitte mit, dass wir auch den nächsten Schritt gehen und wir unser Ziel bis zum Ende des Jahres erreichen. Vielen Dank schon jetzt für eure Unterstützung. Und ehrlich: für nur 1 Euro im Monat die Energiewende voranbringen, das ist es uns doch wert???

Damit kommen wir auch zu den nächsten geplanten Aktivitäten.

Veranstaltung: "Energiewende macht krisenfest", Donnerstag, 12. November 2026

Heute folgt die offizielle Einladung, die ihr ebenfalls gerne ausdrucken und weitergeben könnt. Die Veranstaltung steht unter dem Titel "Energiewende macht krisenfest - Solarenergie als Baustein für Vorsorge und Versorgungssicherheit". Sie beginnt um 19:30 Uhr im Clubraum 4 im Bürgerhaus Dreieich-Sprendlingen.



Referent ist Herr René Rühl, hier ein Bild

Vortrag: rund um die Wärmepumpe, Montag, 7. Dezember 2026, 18:30 Uhr, Restaurant Naturfreundehaus Langen

Viele Diskussionen gab es rund um das sogenannte "Heizungsgesetz" und vor allem jede Menge Panikmache und Falschinformationen. Inzwischen ist sehr deutlich geworden, dass Heizen mit Wärmepumpe nicht nur der ökologischere, sondern auch der ökonomischere Weg ist. Trotzdem sind immer noch viele Menschen misstrauisch und wissen nicht, wie sie zukünftig heizen sollen. Hier wollen wir ein wenig Aufklärung betreiben. Deshalb haben wir uns einen kompetenten Referenten eingeladen, der uns bei Fragen rund um die Wärmepumpe beraten kann.

Matthias May, Firma BYLDTECH aus Langen

Er hat sich vor einiger Zeit mit der Firma BYLDTECH in Langen selbständig gemacht und ist ein Experte für Klima- und Heiztechnik. An diesem Abend wird er ab ca. 19:00 Uhr einen Vortrag zum Thema "Umweltfreundliches Heizen mit Wärmepumpen" halten und steht anschließend auch für Fragen und zur Diskussion zur Verfügung. Merkt euch den Termin schon mal vor, die Einladung folgt im November.

Ausblick auf 2027

Auch im Jahr 2027 bleibt ByeByeBiblis - Energiewende in der Region e.V. aktiv. Im Januar veranstalten wir wieder unser **gemütliches Beisammensein von Freunden und Mitgliedern**. Wie im letzten Jahr treffen wir uns in der Gaststätte des 1. FC Langen in der Berliner Allee 73. Die Veranstaltung ist geplant für **Mittwoch, den 27. Januar 2027**. Wir hoffen auf ebenso rege Beteiligung wie im letzten Jahr. Es gibt die Gelegenheit für eigene Beiträge und einen breiten Gedankenaustausch. Wir bitten um Anmeldung bis zum 22. Januar, damit die Gaststätte entsprechend planen kann und wir den Raum ordentlich bestuhlen können. Merkt den Termin schon mal vor und meldet euch rechtzeitig an.

Im Februar gibt es am **Donnerstag, 18. Februar 2027** im Clubraum 4 im Bürgerhaus Dreieich-Sprendlingen einen weiteren **Vortrag mit dem Elektro-Ingenieur Rainer Kling zum Thema "190 Jahre Elektromobilität"**. Hier wird einmal aus wissenschaftlicher Sicht erläutert, wie es mit der Elektromobilität begann, wo die Chancen liegen und wie es in Zukunft weitergeht. Merkt euch auch diesen Termin schon mal vor, eine konkrete Einladung folgt zeitgerecht.

Soviel für heute und

Macht kräftig Werbung für ByeByeBiblis

und empfiehlt unsere Webseite www.byebyebiblis-ev.de . Sie steckt voller Informationen und weiterführender Links, wie dem Klima-Dashboard www.klimadashboard.de .

Außerdem könnt ihr uns auch auf Facebook finden:

www.facebook.com/groups/241906082558448

Herzliche Grüße

